

# 115 4 x 4-Eck-Gespräche

## Verlauf



Die TN stehen um ein Tischgeviert. Auf den vier Ecktischen liegt jeweils ein Stapel mit vier Karten, auf denen Worte oder kurze Sätze (im folgenden *Begriff* genannt) stehen. Zuoberst liegt eine fünfte Karte, die die anderen noch verdeckt. Die Deckkarten werden entfernt, und es erscheinen nun die jeweils obersten Begriffe. Die TN werden gebeten, einmal um das Tischgeviert herumzulaufen und dann zu einem solchen Begriff zu gehen, zu dem sie sich besonders hingezogen fühlen, z. B. weil sie ihn auf sich beziehen können oder ihn besonders ablehnen oder Leute kennen lernen möchten, die mit diesem Begriff etwas anfangen können (das Motiv der Zuordnung ist also sehr offen).

Haben sich so zu den einzelnen Begriffen kleine Gruppen gebildet, werden sie gebeten, über die entsprechenden Wörter (oder Sätze) miteinander ins Gespräch zu kommen. Ebbs nach etwa 5 bis 8 Minuten die Gesprächsintensität ab, so bittet das MT, die oberste Karte nach unten zu legen, und nun erscheinen neue Begriffe. Wieder gehen die TN im Kreis herum. Wieder finden sie sich in Gruppen zu einzelnen Begriffen zusammen und unterhalten sich darüber. Das ganze wiederholt sich dann noch zweimal.

## Kommentar



Die Begriffe und Sätze können so gewählt werden, dass sie allmählich immer mehr an das Tagungsthema heranführen, aber auch so, dass sie zur intensiven Auseinandersetzung mit einem bestimmten Problem führen.

## Materialien



Karten mit ausgewählten Begriffen oder Sätzen

# Beispiel

gelb	rot	grün	blau	weiße Karten
Das tapfere Schneiderlein	Hans im Glück	Rapunzel	Aschenputtel	lila Karten
Mit Eltern sprechen	Konferenzen leiten	Stundenpläne machen	Lehrerinnen und Lehrer beraten	rote Karten
Unser Projekt erhöht mein Ansehen im Kollegium.	Unser Projekt fördert meine Karriere.	Unser Projekt stärkt Fähigkeiten im Umgang mit Erwachsenen.	Unser Projekt bereichert meinen eigenen Unterricht.	blaue Karten